

Marktüberblick am 29.08.2022

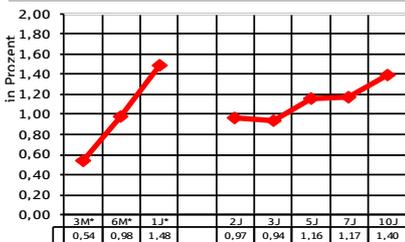
Stand: 8:45 Uhr

| Aktienindizes | Stand | Veränderung ggü. | | Zinsen | Stand | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|---------------------|---------------------------|-----------|
| | | Vortag | Jahresanfang | | | | | |
| Dax * | 12.971,47 | -2,26 % | -18,34 % | Rendite 10J D * | 1,40 % | +7 Bp | Dax-Future * | 12.965,00 |
| MDax * | 25.523,69 | -2,10 % | -27,33 % | Rendite 10J USA * | 3,05 % | +1 Bp | S&P 500-Future | 4023,75 |
| SDax * | 11.978,22 | -2,35 % | -27,03 % | Rendite 10J UK * | 2,60 % | -1 Bp | Nasdaq 100-Future | 12465,75 |
| TecDax* | 2.979,77 | -2,55 % | -23,99 % | Rendite 10J CH * | 0,85 % | +5 Bp | Bund-Future | 148,50 |
| EuroStoxx 50 * | 3.603,69 | -1,93 % | -16,16 % | Rendite 10J Jap. * | 0,22 % | -1 Bp | VDax * | 27,82 |
| Stoxx Europe 50 * | 3.610,82 | -1,35 % | -5,44 % | Umlaufrendite * | 1,21 % | +0 Bp | Gold (\$/oz) | 1722,53 |
| EuroStoxx * | 397,44 | -1,89 % | -17,00 % | RexP * | 456,33 | -0,13 % | Brent-Öl (\$/Barrel) | 100,64 |
| Dow Jones Ind. * | 32.283,40 | -3,03 % | -11,16 % | 3-M-Euribor * | 0,54 % | +2 Bp | Euro/US\$ | 0,9926 |
| S&P 500 * | 4.057,66 | -3,37 % | -14,87 % | 12-M-Euribor * | 1,48 % | -0 Bp | Euro/Pfund | 0,8510 |
| Nasdaq Composite * | 12.141,71 | -3,94 % | -22,39 % | Swap 2J * | 1,92 % | +12 Bp | Euro/CHF | 0,9628 |
| Topix | 1.944,10 | -1,79 % | -0,64 % | Swap 5J * | 2,14 % | +16 Bp | Euro/Yen | 137,79 |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 525,22 | +0,42 % | -16,61 % | Swap 10J * | 2,28 % | +8 Bp | Put-Call-Ratio Dax* | 1,37 |
| MSCI-World * | 2.122,96 | -2,64 % | -13,74 % | Swap 30J * | 1,98 % | +3 Bp | | * Vortag |

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 29. Aug (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag mit erneuten Abschlügen starten. Die Einstimmung von Fed-Chef Jerome Powell auf eine längere Periode der geldpolitischen Straffung hatte die Anleger am Freitag verschreckt. Der Dax war um 2,3 Prozent auf 12.971,47 Punkte gefallen. Am Montag werden Anleger auf Aussagen aus einer Diskussionsrunde mit EZB-Chefvolkswirt Philip Lane bei einem Branchentreffen in Barcelona schauen. Am Freitag hatten Insider der Nachrichtenagentur Reuters gesagt, dass einige Währungshüter der EZB aufgrund sich verschlechternder Inflationsaussichten auf der Zinssitzung im September eine besonders kräftige Zinserhöhung diskutieren wollen. Weiter im Fokus bleiben auch die explodierenden Gaspreise. Der russische Exporteur Gazprom will die Gaslieferungen über die Ostseepipeline Nord Stream 1 ab dem 31. August wegen Wartungsarbeiten für drei Tage unterbrechen. Das nährte Befürchtungen, der ohnehin schon stark gedrosselte Gasfluss aus Russland könnte komplett stoppen, sollten die Lieferungen nicht wieder aufgenommen werden. Die Börsen in London bleiben zum Wochenstart feiertagsbedingt geschlossen. Die Aussicht auf eine länger anhaltende Periode steigender Zinsen in den USA hat die Aktien- und Anleihemärkte am Freitag auf Talfahrt geschickt. Die explodierenden Energiepreise mit einem Gaspreis auf Rekordhoch bereiteten den Investoren ebenfalls Bauchschmerzen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss drei Prozent tiefer auf 32.283 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 3,9 Prozent auf 12.141 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 3,4 Prozent auf 4.057 Punkte ein. US-Notenbankchef Jerome Powell stimmte die Anleger auf einen harten Kampf gegen die Inflation ein und erteilte Spekulationen auf ein gedrosseltes Tempo bei der Zinswende eine Absage. Die Wiederherstellung der Preisstabilität werde für "einige Zeit" eine restriktive Geldpolitik nötig machen, sagte der Fed-Chef auf dem Zentralbank-Symposium von Jackson Hole im US-Bundesstaat Wyoming. Dazu müssten die Werkzeuge "kraftvoll" genutzt werden. Investoren rechnen nun vermehrt mit einer Anhebung der Zinsen um 75 Basispunkte im September. Im Sog des jüngsten Kursrutsches an der Wall Street rutschen die asiatischen Aktienmärkte mehrheitlich ins Minus. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 2,7 Prozent auf 27.879 Punkte. Der südkoreanische Kospi büßte 2,1 Prozent auf 2.428 Zähler ein, während sich die Börse Shanghai kaum verändert bei 3.237 Stellen hielt.

Wirtschaftsdaten heute

SWE: BIP (Q2)
USA: Dallas Fed verarb. Industrie (Aug)

Unternehmensdaten heute

Adler Group (Q2); Steinhoff International Holdings (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag in Großbritannien (Summer Bank Holiday)

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.